

# August-September 2023

Liebe Museumsfreund:innen,

wir vom Abgussmuseum machen im August eine Sommerpause, laden aber jetzt schon gerne zu unseren Veranstaltungen im September ein.

Bevor es so weit ist, bietet die Künstlerin Birgit Eiglsperger am Dienstag, 1. August um 19 Uhr eine **Führung** durch die Sonderausstellung „Menschenbilder“ an. Sie stellt Materialien und Gestaltungsweisen ihrer Werke sowie ihre Arbeitsprozesse vor.



Unsere **Dienstagsführungen** starten dann im September wieder und greifen auch Themen aus der Sonderausstellung auf. Am 5. September um 19 Uhr widmet sich Nele Schröder-Griebel der „Mehransichtigkeit antiker Skulpturen“. Denn oft lenken antike Skulpturen allein durch ihre Körperhaltung unseren Blick um sie herum und fordern besondere Perspektiven. „Kinder und Jugendliche in der antiken Kunst“ präsentiert Ihnen Andrea Schmölder-Veit am 19. September um 19 Uhr - ein Thema, das ebenfalls in „Menschenbilder“ von Birgit Eiglsperger eine Rolle spielt.

Der **Workshop „Der produktive Blick“** findet am Sonntag, 17. September von 14 bis 16 Uhr in der Sonderausstellung „Menschenbilder“ statt. Speziell Kinder und Jugendliche sind eingeladen, mit verschiedenen Materialien zu modellieren und zu zeichnen. Unter Anleitung werden sie auch die Werke der Ausstellung genauer betrachten und Zusammenhänge von Ursache und Wirkung erleben. Anschließend, um 16 Uhr, bietet Nina Dobner für alle einen Rundgang durch die Ausstellung an.

Für Workshop und Führung ist eine Anmeldung erforderlich, da die Teilnehmerzahl begrenzt ist: [reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de](mailto:reservierung-veranstaltung@abgussmuseum.de).



Am Dienstag, 29. September um 19 Uhr haben Sie bei einer **Führung** erneut die Gelegenheit, mit der Künstlerin Birgit Eigsperger ins Gespräch zu kommen.

Bevor wir uns mit diesem Ausblick auf den Herbst in die Sommerpause verabschieden, möchten wir noch einen Blick zurück auf drei Events im Juli werfen:



Während der Themenwoche **kultur.digital.experience** konnten wir unser Projekt „All inclusive“ erfolgreich vorstellen. In den Gesprächen, bei Führungen und nach Präsentationen haben wir viele Anregungen und auch viel Lob und positives Feedback für unsere Tastobjekte, Videos in Gebärdensprache und Angebote in leicht verständlicher Sprache bekommen. Das hat uns sehr gefreut! Im Herbst werden wir die Arbeiten am Projekt abschließen.

Wir freuen uns, dass auch **Jugend hackt München – Code and Culture** wieder ein erfolgreiches Event war, das wir gemeinsam mit dem Amerikahaus und Q3 veranstaltet haben. 49 Teilnehmer:innen haben neun Projekte erdacht und umgesetzt. Unterstützt wurden sie dabei von 20 Mentor:innen und vielen fleißigen Helfer:innen – immer unter dem Motto „Mit Code die Welt verbessern“!



Kurz vor Ende des Schuljahres fanden **Projektstage** am Westgiebel des Zeustempels von Olympia statt. Dieses 30 Meter lange Ensemble steht seit 2018 als Dauerleihgabe im Münchner Wilhelmsgymnasium. Zwei Tage lang haben wir mit Schülerinnen und Schülern alle Gipsfiguren gereinigt und auf Vordermann gebracht. Die Kinder waren mit großem Eifer und Engagement dabei!



Wir wünschen allen eine erholsame und schöne Sommerzeit!

Ihr Museumsteam

Foto 1, 3, 4, 6: Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke

Foto 2, 5: Roy Hessing



[www.abgussmuseum.de](http://www.abgussmuseum.de)

Sie können den Newsletter jederzeit [abbestellen](#)  
oder Ihre Kontaktdaten ändern.

Museum für Abgüsse Klassischer Bildwerke München  
Haus der Kulturinstitute, Katharina-von-Bora-Straße 10, 80333 München  
E-Mail: [mfa@lrz.uni-muenchen.de](mailto:mfa@lrz.uni-muenchen.de)

